

Forschungsbericht: Planspiel Kapitalmarktprognose

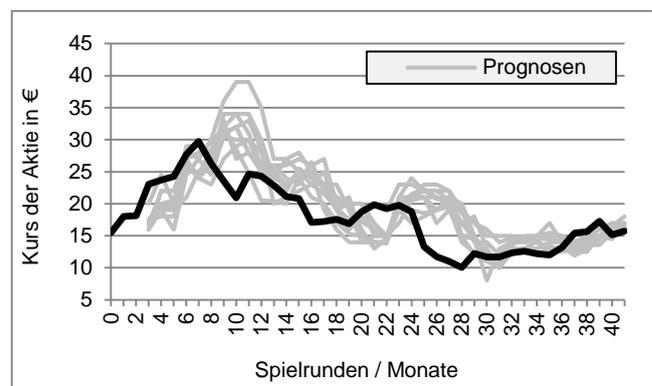
Erfolgreiche Kapitalmarktprognosen sind von herausragender Bedeutung, beispielsweise für Manager aktiver Wertpapierfonds, im Bereich der Fristentransformation bei Banken oder auch für Anlage- und Investitionsentscheidungen von Unternehmen und Privatpersonen. Dennoch sind sie in der Regel von schlechter Qualität. Zudem weisen sie spezifische Charakteristika auf, wie beispielsweise systematische Fehler oder gegenwartsorientierte Verlaufsanpassungen. Neben den zahlreichen Evaluationen von Expertenprognosen, die zu dieser Feststellung führen, werden immer wieder einzelne Aspekte mit Laborexperimenten überprüft, die jedoch den üblichen Beschränkungen wie dem knappen Zeitbudget und der Frage nach der Übertragbarkeit der Ergebnisse auf die Realität unterworfen sind.

Diese Studie greift auf Ergebnisse einer ungewöhnlichen Datenerhebungsmethode zurück, die gemeinsam mit der Universität Göttingen entwickelt worden ist. Studierende prognostizieren über ein ganzes Semester hinweg in Form eines Planspiels einen Aktienkurs. Das vorliegende Planspiel greift dabei auf einen tatsächlichen Aktienkursverlauf der 1980er Jahre zurück. Die Studierenden werden mit realen Presseartikeln dieser Zeit über die tatsächlichen Einflussfaktoren (Umsätze, Gewinne, Beschäftigung, Übernahmen, Wechselkurse, gesamtwirtschaftliches Wachstumstempo, Konsumentenstimmung etc.) informiert. Allerdings wurden alle Informationen so aufbereitet, dass weder das tatsächliche Unternehmen noch der tatsächliche Zeitraum erkennbar war. Auf diese Weise konnte eine starke Realitätsnähe des Planspiels erreicht werden.

Trotz unterschiedlicher Strategien bei der Prognoseerstellung sind die teilnehmenden

Gruppen durchweg an der Prognoseaufgabe gescheitert. Die Messung der Prognosequalität zeigt jedoch, dass sie keinesfalls schlechter als die Prognosen von sogenannten Experten der Finanzwirtschaft abschneiden, die zum Vergleich aus weiteren Studien herangezogen worden sind. Dabei ist vor allem die Nähe zum jeweiligen Gegenwartskurs sowohl bei den Studierenden als auch bei den Finanzanalysten augenfällig.

Quelle: Bizer, K. / Scheier, J. / Spiwoks, M. (2013): [Planspiel Kapitalmarktprognosen](#), in: Studien der Sonderforschungsgruppe Institutionenanalyse (sofia), Nr. 13-2.



Verlauf des Aktienkurses und 3-Monats-Prognosen der Planspielteilnehmer im Vergleich

Kontaktdaten:

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
Fakultät Wirtschaft
Ansprechpartner: Prof. Dr. Markus Spiwoks
Siegfried-Ehlers-Str. 1
38440 Wolfsburg
Telefon: +49 (0)5361 8922 25100
E-Mail: m.spiwoks@ostfalia.de
Internet: www.ostfalia.de/w